

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Fensterland**

1. Im Mardorfer Platt, das am Steinhuder Meer gesprochen wird, gibt es das Wort "Fensterland". Es bedeutet nach Maßgabe des einzigen Wörterbuches "Acker (vom Fenster aus zu sehen)", d.h. es handelt sich um den seltenen Fall eines "intentionalen" Begriffes, der systemtheoretisch basiert ist. Ein noch auffälligeres Beispiel aus der gleichen Sprache ist die Bezeichnung des Dorfes selbst: Sie lautet Mardrup, wenn das Dorf von Westen, und Mardörp, wenn es von Osten gesehen wird (vgl. Dankenbring 2014, S. 350). Ontisch gesehen sind die Fälle von "Fensterland" Umgebungen, die mehrere systemtheoretische Stufen umfassen können, und damit besteht natürlich qualitative Nicht-Konversion mit dem Begriff "Hausland", denn sofern ein System von seiner Umgebung aus überhaupt betrachtet werden kann, so ist es doch immer das System, während das, was von ihm aus betrachtet werden kann, alles andere als das System ist.

### 2.1. $U(S) \subset S^*$



Bergstr. 22, 8032 Zürich

2.2.  $U(S) \not\subseteq S^*$

2.2.1.  $U(S) \supset S_i$



Ceresstr. 27, 8008 Zürich

2.2.2.  $U(S) \supset (S_1, \dots, S_i, \dots, S_n)$



Heuelstr. 49, 8032 Zürich

## Literatur

Dankenbring, Friedrich, Et Mardröpske Platt. Mardorf am Steinhunder Meer  
2014

30.12.2016